

Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 12. 9. [1895]

|Frankfurter Zeitung  
(Gazette de Francfort).

Fondateur M. L. Sonnemann.

Journal politique, financier,

5 commercial et littéraire.

Paraissant trois fois par jour.

Bureau à Paris :

24. Rue Feydeau.

Frankfurter Zeitung

Frankfurter Zeitung

PARIS, 12. September.

Leopold Sonnemann, Paris

Frankfurter Zeitung

Paris

rue Feydeau

Mein lieber Freund,

10 Seit gestern bin ich wieder in PARIS, und all' das Schöne der letzten Wochen ist  
nicht mehr wahr. Es waren köstliche Stunden mit Euch zusammen, und mein Herz  
ist noch warm \* von all dem Lieben, das Ihr mir gegeben. Tausend Dank dafür!  
Hier will es gar nicht recht gehen. \*\*\* Körper und Seele wollen nicht mehr in  
das bisherige Leben hinein, und ich muß alle Kraft zusammennehmen, um mich  
15 zu überwinden.

Paris

|Bitte, schreib' mir gleich, wie es mit dem Burgtheater steht. Die letzte Correspondenz von UHL bei uns dürfte wohl günstigen Einfluß haben durch die Drohung, Rechenenschaft am Ende des Jahres zu fordern.

Burgtheater

Friedrich Uhl

Wolff (vom »Berliner Tageblatt«) erzählte mir, er habe in Berlin jetzt gehört, daß

Theodor Wolff, Berliner Tageblatt, Berlin

20 Dein Stück unter den ersten da darankommen folle.

Liebelei. Schauspiel in drei Akten

Und schreibe mir, wie es Dir sonst geht?

Viele treue Grüße!

Dein

Paul Goldmann

25 FRISCHAUER kommt wirklich an HERZLS Stelle.

Berthold Frischauer, Theodor Herzl

♥ DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.3165.

Brief, 1 Blatt, 2 Seiten

Handschrift: blaue Tinte, deutsche Kurrent

Schnitzler: mit Bleistift das Jahr »95« vermerkt

16-17 Correspondenz von Uhl] Siehe Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 23. 9. [1895]

25 Stelle] als Pariser Korrespondent der Neuen Freien Presse